

Hydrocork PressFit - Verlegung

HYDROCORK PRESSFIT - VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vor der Verlegung durch.

TRANSPORT, LAGERUNG UND AKKLIMATISIERUNG

Kartons sollten in liegender Position transportiert und gelagert werden.

Die Dielen sollten in der geschlossenen Verpackung am Arbeitsort in einem trockenen, gut gelüfteten Bereich mindestens 48 Stunden akklimatisiert werden, so dass sich der Bodenbelag an die neuen Umgebungsbedingungen anpassen kann.

Entnehmen Sie die Dielen erst, wenn Sie mit dem Verlegen beginnen.

Während der Aufbewahrung und Montage sollten Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit entsprechend den Bedingungen, die im Gebäude nach Bezug vorherrschen, stabil gehalten werden. Die Temperatur beträgt normalerweise zwischen 18 °C und 25 °C, während die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 65 % liegt. Um diese Umgebungstemperaturen zu schaffen, sollte der Raum eine ausreichende Zeit vor dem Beginn der Montage entweder geheizt oder klimatisiert werden.

HYDROCORK PRESSFIT - VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

Hydrocork PressFit kann beinahe in allen Wohnbereichen und Gewerbeflächen, außer in Saunen und dauerhaft feuchten Bereichen, verlegt werden. Es wird keine zusätzliche Unterlage benötigt.

Hydrocork PressFit kann zudem in anderen Räumen, wie Badezimmern oder in Bereichen, in denen häufig Wasser austritt, verwendet werden, da dieser Bodenbelag nicht aufquillt, wenn er mit Wasser in Kontakt tritt. Um jedoch zu vermeiden, dass das Wasser durch die Randfuge des verlegten Boden sickert, sollte diese mit einem geeigneten Profil/ Leiste abgedeckt werden. Wicanders Bodenbeläge sollten nur im Innenbereich verlegt werden.

Hydrocork PressFit kann auf den meisten Nutzböden, wie elastischen Bodenbelägen, Holzböden und Keramikfliesen, verlegt werden. Weiche Unterböden wie Teppiche u. ä. müssen jedoch zuvor entfernt werden.

Alte elastische Bodenbelägen (wie PVC, Linoleum,...) müssen gut verklebt sein.

Unterböden aus Holz- oder Spanplatten müssen mechanisch befestigt sein, z. B. durch die Verwendung von Schrauben. Sämtliche Nut- und Federverbindungen müssen verklebt sein und müssen ggf. abgespachtelt werden.

Der Unterboden muss eben und trocken sein. Es sind nur Bodenunebenheiten von maximal 3 mm auf 2 m zulässig. Unebene Unterböden sind mit Spachtelmasse auszugleichen.

Bei der Verlegung auf Holz, Estrich, Beton oder anderen mineralischen Unterböden muss der Untergrund ausreichend trocken sein:

- bei Zementestrich: < 2,0 CM-% Wert,
- bei Anhydrit- und Anhydrit-Fließestrich: < 0,5 CM-% Wert

Fußbodenheizung

Wicanders **Hydrocork PressFit** Bodenbeläge dürfen nur auf Unterböden mit einer max. Oberflächentemperatur von 26°C verlegt werden.

Denken Sie daran, dass sich die Wärme unter auf dem Bodenbelag gelegten Teppiche oder Matten stauen kann. Die empfohlene maximale Oberflächentemperatur kann dadurch ggf. überschritten werden.

Beachten Sie unser gesondertes Merkblatt zur Verlegung auf Fußbodenheizung.

Dehnungsfugen:

Hydrocork PressFit wird „schwimmend“ verlegt. Das bedeutet, dass die Dielen weder auf dem Unterboden noch gegen andere feste Gegenstände befestigt/geklebt werden dürfen. Der Wand-/ Bauteilabstand muss mindestens 10 mm betragen. Entfernen Sie alte Bodenleisten. Bodenflächen, die größer als 100 m² sind oder eine Länge oder Breite von über 10 m aufweisen, sowie Übergänge zwischen zwei Räumen benötigen zusätzliche Dehnungsfugen

Hydrocork PressFit - Verlegung

VOR DER VERLEGUNG

Vor der Verlegung prüfen Sie bitte die Dielen bei Tageslicht auf sichtbare Fehler oder Beschädigungen. Prüfen Sie ebenfalls den Unterboden und achten Sie darauf, dass die Umgebungsbedingungen den in dieser Anleitung beschriebenen Spezifikationen entsprechen.

Schadensersatzansprüche gegenüber Wicanders sind bei ungeeigneten Unterböden, unsachgemäßen Anwendungen, sowie Verwendung von ungeeigneten Klebstoffen und nicht empfohlener Pflegemittel ausgeschlossen.

Türrahmen

Falls ein Türrahmen gekürzt werden muss, verwenden Sie zu Ermittlung der richtigen Länge ein Stück Diele. Sägen Sie die Türrahmen und Zargen auf die richtige Länge zurecht. Lassen Sie zwischen den Dielen einen Spalt von 2 mm.



VERLEGUNG:

Um ein angenehmes Gesamtbild zu erhalten, mischen Sie die Dielen vor dem Verlegen.

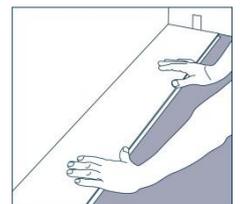
Grundsätzlich ist Hydrocork für die schwimmende Verlegung konzipiert. Darüber hinaus kann der Belag auch vollflächig verklebt werden (z. B. bei großen Temperaturschwankungen) Beachten Sie hierzu die entsprechende Verlegeanleitung.

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND MATERIAL:

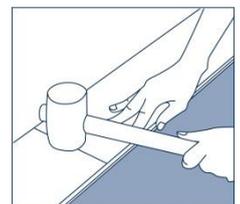
Maßband, Cuttermesser, Bleistift, Richtscheit, Schlagschnur, weißer Gummihammer oder Handroller.

1. Beginnen Sie die Verlegung an einer möglichst geraden langen Wand.

Die Federseite der Diele sollte zur Wand hin zeigen.
Der Wandabstand sollte 10 mm betragen.

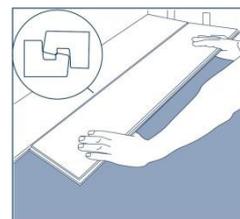


2. Führen Sie die nächste Diele an das Kurzende der ersten und achten Sie darauf, dass die Eckpunkte übereinstimmen. Drücken Sie dann die Diele mithilfe eines Handrollers oder Gummihammers nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Längsseiten der Dielen geradlinig ausgerichtet sind. Führen Sie die Verlegung der ersten Reihe wie beschrieben aus. Schneiden Sie die letzte Diele der ersten Reihe auf die richtige Länge zurecht.



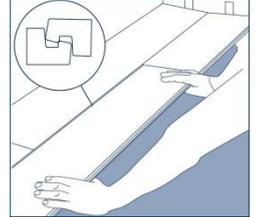
3. Starten Sie die nächste Reihe mit dem Reststück der Diele (Mindestlänge: 300 mm). Achten Sie darauf, dass der Mindestversatz der Kopfstöße mindestens 300 mm beträgt.

Legen Sie erste Diele der nächsten Reihe so, dass die Federseite mit der Nutseite der Diele der vorausgehenden Reihe übereinstimmt. Drücken Sie dann die Diele mithilfe eines Handrollers oder Gummihammers nach unten.

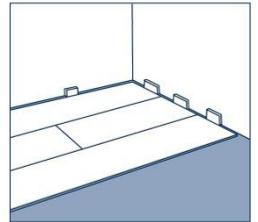


Hydrocork PressFit - Verlegung

4. Setzen Sie die zweite Diele so an, dass keine Fuge zwischen den Kurzenden der Dielen zu sehen ist und die Diele über die Gesamtlänge der Verbundleiste in der vorausgehenden Reihe anliegt. Achten Sie darauf, dass die Federseite auf Langseite der Diele mit der Nutseite der vorausgehenden Reihe übereinstimmt. Drücken Sie dann die Diele mithilfe eines Handrollers oder Gummihammers nach unten.

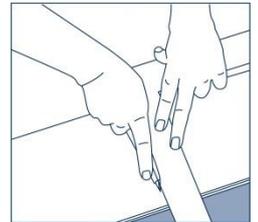


5 Prüfen Sie den Abstand zur Wand nach drei verlegten Reihen. Der Abstand sollte 10 mm betragen. Fahren Sie dann mit der Verlegung wie oben beschrieben bis zur gegenüberliegenden Wand fort.



6 Schneiden Sie die Diele auf die benötigte Breite zu. Legen Sie die erste Diele auf die zweite Reihe und schneiden Sie diese wie beschrieben zu.

Der Abstand zur Wand sollte 10 mm betragen, damit sich der Boden bewegen kann.



HEIZROHRE

Falls die Rohre durch den Boden verlaufen, schneiden Sie eine Öffnung aus der Diele heraus, die mindestens 10 mm größer als der Durchmesser des Rohrs sein sollte. Schneiden Sie die Diele im 45°-Winkel zur Öffnung ab. Das ausgeschnittene Stück wird dann wieder in die Position geklebt.

ENTFERNEN DES BODENS:

Wenn Sie den Bodenbelag entfernen möchten, heben Sie die Diele, die Sie entfernen möchten, einige Zentimeter hoch und drücken Sie die vorherige Diele nach unten.